

Wohnen mit allen Sinnen: IWP Liebhartstal II wird um- und ausgebaut

Im 16. Wiener Gemeindebezirk soll das Pflegehaus Liebhartstal II des Kuratoriums Wiener Pensionistenwohnhäuser zu einem „innovativen Wohn- und Pflegehaus (IWP)“ modernisiert und durch einen Neubau auf die doppelte Fläche ausgebaut werden. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, die Fertigstellung ist für Juli 2013 geplant.



Der Entwurf für die Errichtung eines neuen L-förmigen Gebäudetraktes sowie Renovierung und Erweiterung des Bestandes enthält ein Statement für selbstbestimmte Lebensqualität und Würde im Alter. Nicht die Verwahrung der SeniorInnen, sondern deren lustvolle Aktivität im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Interessen war die Kernidee für das Konzept des 252 Betten-Hauses. Insbesondere die Sinneswahrnehmungen und die damit verbundenen Aktivitäten werden dabei angesprochen. Farben leiten und orientieren, Materialien regen an, das Tages- und Kunstlichtkonzept sowie das umgebende Grün in gestalteten Höfen und einem Sinnesgarten unterstützen Wohlbefinden und Zufriedenheit der BewohnerInnen.



Aus der Luftperspektive: re. in rotem Klinker der Altbestand, links der L-förmige Ausbau (Pläne: ATP Architekten und Ingenieure, Wien)

Visualisierung: ATP/renderwerk

Der bisherige Haupteingang wird beibehalten und führt zu einem lichtdurchfluteten zweigeschoßigen „Marktplatz“ mit Friseur, Greißler,

Ärzten, Mehrzwecksaal und Rezeption als lebendige Begegnungsplattform zwischen den BesucherInnen und BewohnerInnen. Auch die vertraute rote Klinkerfassade des Altbaus (Bild o.) bleibt erhalten.

Im Alter erinnert man sich gern zurück an die „aktive Zeit“ und an besondere Erlebnisse, dem trägt ein neuer „Sinnesgarten“ Rechnung. Die Wohngruppen sind eigenständig konzipiert und umfassen 14 Apartments rund um den zentralen Koch-, Essens- und Wohnbereich. Bewusst natürliche Materialien und Farben sollen das Wohlbefinden der BewohnerInnen fördern. (www.kwp.at/Liebhartstalll.aspx).

* * *